**KINOTHEK** S-Obertürkheim
www.kinothek-stuttgart.com
Asangstr. 15. 70329 Stuttgart.
Telefon 0711-9189640.

**26.6.-2.7.25**
Freitag/Montag/Mittwoch spielfrei

Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Internat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputschs sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er am ölverschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen nicht wieder los wird. Dem britischen Filmemacher Peter Cattaneo gelingt ein berührendes und humorvolles Drama, das zugleich ein eindringliches Stimmungsbild des Argentiniens während der Zeit der Militärdiktatur entwirft. Überzeugend Steve Coogan mit einer feinen Balance zwischen Zynismus und Herzenswärme.

## Der Pinguin meines Lebens

In nur einem Jahr katapultierte sich die 1968 gegründete Kultband Led Zeppelin an die Spitze der Musikwelt und ließ dabei alle Zweifel hinter sich. Die Geschichte beginnt mit den frühen Tagen von Jimmy Page, Robert Plant, John Paul Jones und John Bonham. Gezeigt werden erste Begegnungen, die Entwicklung ihres unverkennbaren Sounds und der Durchbruch mit ihrem Debütalbum. Es ist eine Geschichte der Leidenschaft, Kreativität und dem unermüdlichen Streben nach musikalischer Innovation mit nie zuvor gesehenem Filmmaterial. Eine Hommage an eine Band, die die Rockmusik für immer geprägt hat.

## BECOMING LED ZEPPELIN

# THE GREATEST CONCERT MOVIE OF ALL TIME TALKING HEADS STOP MAKING SENSE

In einer Zeit des Umbruchs zwischen den Weltkriegen begeben sich einige sehr unterschiedliche Menschen auf die abgelegene und bis dahin unbesiedelte Galápagos-Insel Floreana, auf der Suche nach einem neuen Leben jenseits zivilisatorischer Konventionen. Das vermeintliche Paradies entpuppt sich als ein Mikrokosmos menschlicher Abgründe. Oscar-Preisträger Ron Howard verfilmte eine wahre Geschichte. Nicht nur ein exzentrisches Aussteigerdrama, sondern eine bissige Reflexion über die Unbelehrbarkeit der menschlichen Natur, und über die feinen, oft unsichtbaren Mechanismen sozialer Machtausübung.

**Nach einer unglaublichen wahren Geschichte** **EDEN**

Ausdruckstänzerin und Schauspielerin: Georgia van der Rohe, die älteste Tochter des weltbekannten Architekten Ludwig Mies van der Rohe, ergreift mutig und eigenwillig die Chancen der neuen, modernen Zeit in den 30er-Jahren und versucht, den Zumutungen alter, patriarchaler Muster zu trotzen. Die deutschen Schauspielerin Katharina Thalbach lässt Georgia aufleben, in fiktiven Interviews, die auf authentischen Aussagen beruhen. Ein vielschichtiges Sittengemälde der Moderne und eine aufwühlende Familiensaga. Auf privaten und unveröffentlichten Archivaufnahmen basierend erzählt Sabine Gisiger die Geschichte des ikonischen Architekten Mies van der Rohe neu, aus weiblicher Perspektive.

**THE MIES VAN DER ROHES A FEMALE FAMILY SAGA**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Stuttgart21 Das Trojanische Pferd. *Mit Gästen.* NEU | + 19.30 | Do 26.6. | *Keine Vorstellung in Kino 2* | | |
| KONKLAVE | ◀ 17.30 | Sa 28.6. | The MIES van der ROHES A Female Family Saga | | 17.30 |
| DER PINGUIN MEINES LEBENS | + 20.15 | | EDEN Nach einer unglaublichen wahren Geschichte | ◀ | 20.15 |
| HILDEGARD KNEF: ICH WILL ALLES | ~ 17.30 | So 29.6. | SAM RILEY ist JOHN CRANKO | ◀ | 17.30 |
| TALKING HEADS STOP MAKING SENSE | ◀◀ 20.00 | | | | |
| BECOMING LED ZEPPELIN | ◀ 20.00 | Di 1.7. | The MIES van der ROHES A Female Family Saga | ~ | 20.00 |

▲Kino1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. Kino2▲

**Musiklegende Roland Kaiser feiert dieses Jahr sein Kino-Debüt! Im Rahmen seiner im letzten Jahr ausverkauften Tournée "Fünfzig Jahre - Fünfzig Hits!" wurde er filmisch begleitet, mit exklusiven Einblicken in sein Leben, in seinen Tour-Alltag samt Backstage-Impressionen. Seine großen Hits dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Ab 21.Oktober 25 im Kino. Bei uns im November 25. In brillantem 4K und 7.1 Dolby Surround Sound.**

In Edward Bergers Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Robert Harris soll Ralph Fiennes als zweifelnder Kardinal nach dem Tod des Papsts die Wahl zum neuen Haupt der katholischen Kirche leiten. Es entbrennt ein Spiel um Macht, er findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. Ein fesselnder, bildgewaltiger Film, der nicht von Glaubens- oder kirchlichen Fragen handelt, sondern primär von zutiefst menschlichen Abgründen, von Gier, Machthunger, Kleinlichkeit, Konkurrenz.

## KONKLAVE

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kam ***Stop Making Sense*** 2024 zum 40. Jahrestag neu restauriert wieder ins Kino. Von Jonathan Demme 1984 gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theatre in Hollywood. The Greatest Concert Movie of all time: Burning down the house (again)!

## TALKING HEADS STOP MAKING SENSE

**Letztmals am Sonntag 29. Juni 25 20h00.**

Mit 20 Jahren wurde sie Teil der deutschen Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen: Hildegard Knef. Weltstar, Stilikone, Grande Dame des Chansons, letzte deutsche Diva. Meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Sie feierte internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünfzig Jahre schöpferisch tätig. Die Dokumentation von Luzia Schmid zeigt in Form einer filmischen Autobiographie das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Frau, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen überlebt.

## HILDEGARD KNEF Ich will alles

Der steile Aufstieg bis zur Weltspitze und das „Stuttgarter Ballettwunder" machten John Cranko (1927-1973) zu einem Superstar seiner Zeit. Ein Künstler, der wie kein anderer Bilder und Szenen für die großen Themen der Menschheit schuf: Das Leben. Das Lieben. Das Sterben. Regisseur Joachim A. Lang hat einen wahrhaftigen Ballettfilm gedreht, der die Tiefe und Emotionalität des Balletts ergründet und den es in dieser Art noch nicht gegeben hat. Es spielen die heutigen Weltstars des Stuttgarter Balletts in berauschenden Tanzszenen ihre Vorbilder von damals. Ein einfühlsames Porträt des unvergessenen Ausnahmechoreographen.

## SAM RILEY ist John CRANKO